

Biotopname	Grauweiden-Gebüsch unterhalb der Straße nach Grammentin, 300 m östlich der Straßenkreuzung B194
Standort /Geologie	Moor senke im Wald inmitten der welligen Grundmoräne
Naturraum	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Demmin
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	04584
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	V W N
%	1 0 0
Nebencode	
Überlagerungscode	
Vegetationseinheiten	Grau weiden -Gebüsch
Habitat e + Struktur en	
Beschreibung / Besonderheiten	Im Nordteil des Golchener Forstes und etwa 2,25 km ostnordöstlich von Gram mentin liegt eine kleinere Moor senke, in der zeit weilig das Wasser über Flur stehen kann. Zum Kartierungszeitpunkt war die Fläche aber trocken. In ihr hat sich ein unterschied lich dichtet Nachtschat ten -Grauweiden -Gebüsch entwickelt. Es wird von einigen wenigen Birken überragt. Die Strauch schicht erreicht eine Deckung von 30 bis 50 %. Dagegen ist die Kraut schicht sehr schütter und besitzt eine Deckung von nur 3-10 %. Nur am Außenrand wird sie etwas dichter. In der Außenzone entstand ein Bren nessel-Saum.
Wertbestimmende Kriterien	
Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X Umgebung relativ störungsarm
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter
X typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Struktur- und Habitatreichtum	
Gefährdung	
k	eine Gefährdung X
Empfehlung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		4		2		3		-		4		0		0		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N											
☐	☐	☐	g	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO									
☐	☐	Antorf		☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☐	☐	g	eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO									
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	☐	g	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S									
☐	☐	Lehm		☐	☐			☐	☐	☐	g	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW									
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐	☐	k	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W									
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐	offenes Wasser		☐	☐			☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW							
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Nische											
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Senke / Strecksenke											
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Kerbtal											
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Sohlentäl											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	intensiv		☐	☐	Fischerei		☐	☐	Acker / Gartenbau		☐	☐	Fließgewässer		☐	☐	Stillgewässer											
☐	☐	extensiv		☐	☐	Angeln		☐	☐	Ackerbrache		☐	☐	Trockenbiotop		☐	☐	Grünanlage / Kleingarten											
☐	☐	aufgelassen		☐	☐	Erholung		☐	☐	Grünland, intensiv		☐	☐	Weg		☐	☐	Straße, Parkplatz											
☐	☐	☐	g	keine Nutzung		☐	☐	Kleingartenbau		☐	☐	Grünland, extensiv		☐	☐	Bahnanlage		☐	☐	Gewerbe / Industrie									
Nutzungsart																													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Acker		☐	☐	Erwerbsgartenbau		☐	☐	Laub- / Mischwald		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch		☐	☐	Silo / Stallanlage											
☐	☐	Wiese		☐	☐	Ferienhäuser		☐	☐	Nadelwald		☐	☐	Gehölz		☐	☐	Gebäude / Siedlung											
☐	☐	Weide		☐	☐	Bodenentnahme		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch		☐	☐	Röhricht / Feuchtrache		☐	☐	Spülfeld / Halde											
☐	☐	forstliche Nutzung		☐	☐	Verkehr		☐	☐	Gehölz		☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur		☐	☐	Bodenentnahme											
☐	☐			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage		☐	☐	Röhricht / Feuchtrache		☐	☐	Graben		☐	☐												
☐	☐			☐	☐	sonstige Nutzung:		☐	☐			☐	☐			☐	☐												
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Salix cinerea																													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Agrostis stolonifera				Athyrium filix-femina				Betula pubescens				Calamagrostis canescens																	
Carex elata				Circaea lutetiana				Deschampsia cespitosa				Dryopteris carthusiana																	
Elytrigia repens				Galium palustre				Glyceria fluitans				Impatiens parviflora																	
Juncus effusus				Lemna minor				Lysimachia vulgaris				Polygonum hydropiper																	
Solanum dulcamara				Urtica dioica																									
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Cirsium arvense				Lemna trisulca																									
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 26.09.2002															
														Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer														Foto: 1										Folgeseiten: 0					